

Organisationsleiter Meisterschaften:

Horst Erich Sahn, Heusenstammer Straße 106, 63179 Obertshausen
Tel. 06104 643155, Fax 06104 944437, E-Mail: hesahm@arcor.de

Referentin für Wettschreiben:

Angelika Lenk, Pfortenstraße 30, 63150 Heusenstamm
Tel. 06104 3872, E-Mail: angelika.lenk@arcor.de

14. März 2015

**An alle Vereine, Vorstands- und Ehrenmitglieder
des Hessischen Stenografenverbandes sowie an befreundete Vereine und
nachrichtlich an den Gesamtvorstand des Deutschen Stenografenbundes**

Liebe Schriftfreundinnen, liebe Schriftfreunde,

wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an den

**54. Hessischen Mannschaftsmeisterschaften
in Stenografie, Tastaturschreiben und Textbearbeitung
am 6. und 7. Juni 2015 anlässlich des 55. Hessentages in Hofgeismar**

**Die Wettbewerbe und die Siegerehrung finden in der Herwig-Blankertz-Schule,
Gebäude 3, Magazinstraße 23, in Hofgeismar, statt.**

*Der Eingang zum Gebäude 3 befindet sich hinter dem Hauptgebäude 1 (siehe nachfolgende Fotos
sowie den Gesamtanlageplan der einzelnen Schulgebäude auf der nächsten Seite). Parkplätze sind
vor der Schule vorhanden (sofern frei) sowie auf den Hessentagsparkplätzen in der Nähe.*

Verpflegung bitte mitbringen, sonst auf dem Hessentag.

**Die Landesaussstellung und Hessentagsstraße sind von der Schule
nur ca. 5 bis 10 Fußminuten entfernt.**

Meldeschluss ist der 16. Mai 2015

Samstag, 6. Juni 2015

Tastaturschreiben und Textbearbeitung

09:00 Uhr 1. Durchgang

10:30 Uhr 2. Durchgang

12:00 Uhr 3. Durchgang

**Einschreiben für alle Tastaturschreibwettbewerbe
jeweils 30 Minuten vorher**

Stenografie

13:00 Uhr Ansagen in den Klassen M und P2

13:30 Uhr Ansagen in den Klassen P1 und G

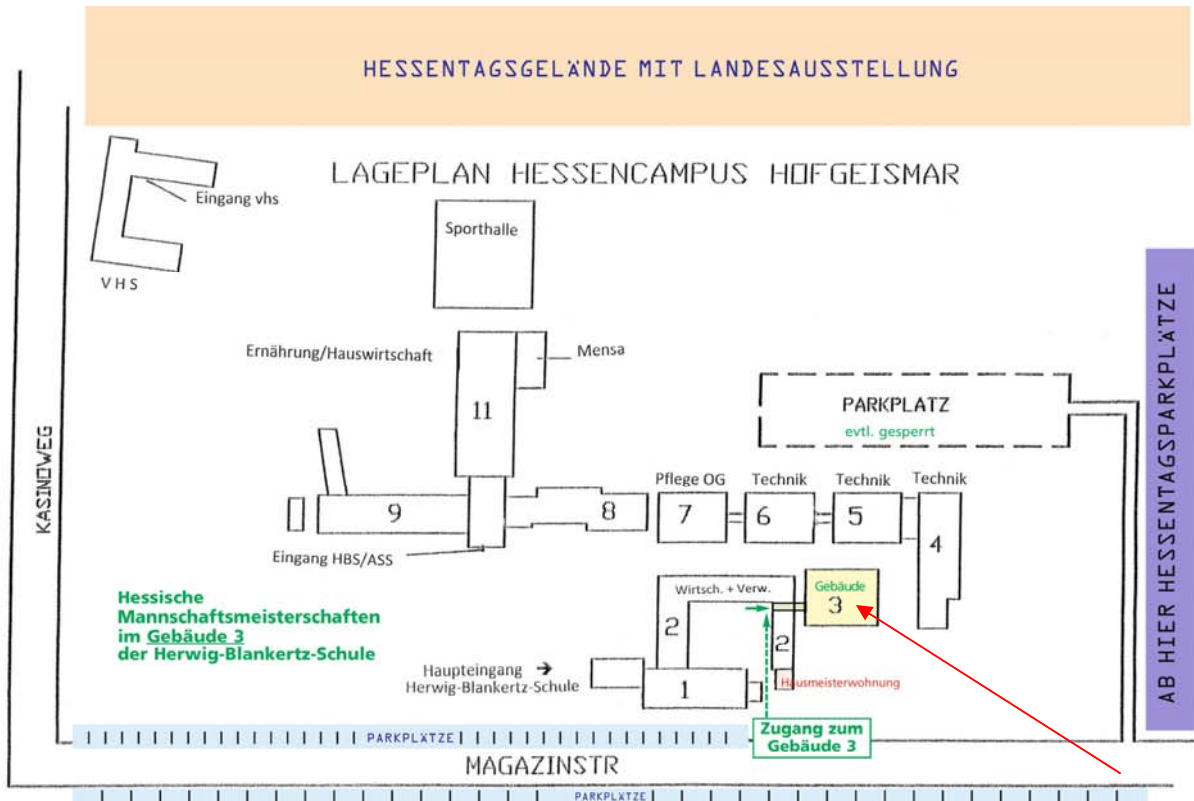
Sonntag, 7. Juni 2015

11:00 Uhr Siegerehrung im **Raum 3.1.02**
mit dem Bürgermeister von Hofgeismar, der auch das
Hessentagspaar (siehe letzte Seite) mitbringen möchte.





Vorne Gebäude 1, Zugang zum Gebäude 3 rechts dahinter



Allgemeines

Für Vereine, die Schreiberinnen und/oder Schreiber haben, aber keine Mannschaft stellen können, und für Vereine, die nach Zusammenstellung ihrer Mannschaften noch Schreiberinnen und/oder Schreiber „übrig“ haben, besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, diese Schreiberinnen und/oder Schreiber in einer Bezirksmannschaft in Konkurrenz schreiben zu lassen (Dies gilt nur für Vereine des Hessischen Stenografenverbandes und nur für bestehende Bezirke).

Es dürfen pro Disziplin höchstens zwei Mitglieder eines Vereins in einer Bezirksmannschaft schreiben. Mehrere Mannschaften eines Bezirks sind zulässig. Es ist ebenso zulässig, dass Schreiberinnen und/oder Schreiber in einer Disziplin für ihren Verein und in einer anderen Disziplin in einer Bezirksmannschaft schreiben. Bitte melden Sie Schreiberinnen oder Schreiber für Bezirksmannschaften formlos direkt an den Vorsitzenden des zuständigen Bezirks. Für Vereine des Alt-Bezirks Rhein-Main besteht diese Möglichkeit nicht mehr.

Hinweis für Schreiber, die am Kurzschriftwettbewerb teilnehmen:

Wählen Sie bitte den 09:00- oder den 10:30 Uhr-Durchgang für das Tastaturschreiben und/oder die Textbearbeitung, damit genügend Zeitabstand zum Stenografiewettbewerb bleibt.

Während der Kurzschriftansage und Übertragung, müssen ALLE Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Außerdem darf kein Kopf- oder Ohrhörer während des Wettbewerbes getragen werden.

Bitte senden Sie die Meldebogen termingerecht zurück, damit wir die Einteilung der Durchgänge und Ansagegruppen rechtzeitig bestätigen können.

Meldegebühren für Standardmannschaften 20 €, für Mannschaften der Jugend- und Schülerklasse 15 €. Gastmannschaften zahlen 20 €, Bezirksmannschaften anteilig.

Bitte überweisen Sie die Meldegebühren unaufgefordert auf das Bankkonto des Hessischen Stenografenverbandes bei der Volksbank Odenwald eG IBAN: DE78508635130004287851, BIC: GENODE51MIC.

Anforderungen und Durchführungsbestimmungen

Es gelten die Wettschreibordnungen Kurzschrift, Texterfassung (für das Tastaturschreiben) und Textbearbeitung/Textgestaltung (für die Textbearbeitung) des Deutschen Stenografenbundes E. V.

Altersklasseneinteilung:	Standardklasse	für alle Jahrgänge offen
	Jugendklasse	1995, 1996, 1997 und 1998
	Schülerklasse	1999 und jünger

Mannschaften der Jugendklasse dürfen mit Teilnehmern aus der Schülerklasse, die altersungebundene Standardklasse mit Schülern und Jugendlichen ergänzt werden.

Je Mannschaft muss pro Wettbewerb mindestens ein qualifizierter Mitarbeiter gemeldet werden. Bei Verhinderung ist Ersatz zu stellen. Vereine, die weniger Helfer als Mannschaften melden, sind bei notwendigen Verlegungen oder Verschiebungen zuerst betroffen.

Vor allem werden Helfer für die Durchführung im Tastaturschreiben/Textbearbeitung benötigt (beginnend ab dem 1. Durchgang), ebenso in Kurzschrift Helfer als Aufsicht.

Die Mannschaftsmeldungen sind mit der Schreibmaschine bzw. dem PC oder in gut lesbarer Blockschrift auszufüllen. Diese sind vor Beginn der Wettbewerbe im Wettschreibbüro abzugeben. Ist dies nicht der Fall, können die Arbeiten nicht gewertet werden und die Mannschaft wird disqualifiziert.

Die Teilnehmerzettel sind von den Teilnehmern vor Beginn des Wettbewerbes vollständig auszufüllen, auch wenn die Teilnehmerdaten evtl. schon bekannt sind.

Die Wettbewerbe Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden direkt am PC ausgewertet, weshalb auf einen Ausdruck der einzelnen Arbeiten verzichtet werden kann und dementsprechend können auch keine gewerteten Arbeiten an die Teilnehmer nach dem Wettbewerb zurückgegeben werden.

Teilnehmer, die im Tastaturschreiben auf **Schreibmaschinen** schreiben sowie Kurzschriftteilnehmer, **müssen** im Anschluss an den Wettbewerb die Arbeiten Korrekturlesen. Wenn ein Teilnehmer bzw. ein von ihm benannter Ersatzmann nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmers führen.

Die Mannschaftslisten und Zufahrtsmitteilungen werden mit den restlichen Einteilungsinfos ca. eine Woche vor den Meisterschaften mit versendet. Am Sonntag bei der Siegerehrung könnte es sein, dass man mit dem Fahrzeug nicht direkt zur Schule fahren kann, sondern auf den Hessentagsparkplätzen parken muss. Dies ist derzeit aber noch nicht endgültig vom Hessentagsbüro geklärt.

In den Räumen für mitgebrachte Geräte werden Zuleitungen zu den einzelnen Tischen gelegt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Beschädigungen der Geräte des Wettschreibteilnehmers durch die von ihm verlegte Stromzufuhr (Kurzschluss, Überspannung oder ähnliches). Der Anschluss an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erfolgt auf eigene Gefahr des Teilnehmers. Mit Vornahme des Anschluss seiner Geräte an die vom Veranstalter verlegte Stromzufuhr erkennt der Teilnehmer den Haftungsausschluss an. Dies gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden. Dies gilt weiterhin nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.

Viren auf mitgebrachten Computer/Notebooks

Wir bitten alle Teilnehmer, die einen eigenen Computer oder Notebook/Laptop mitbringen und darauf den Wettbewerb bestreiten, diesen vorher zu Hause mit einem Virens Scanner auf mögliche vorhandene Viren zu testen und wenn vorhanden, diese zu beseitigen.

Zum wiederholten Male wurden bei den letzten Meisterschaften Viren bei der Auswertung der Wettbewerbsdaten von mitgebrachten Geräten vorgefunden. Dies kann dann zu erheblichen (auch finanziellen) Schäden führen. Ebenso ist es möglich, dass bei der Wertung die virenverseuchte Datei in die Quarantäne verschoben wird und dann nicht mehr gewertet werden kann. Hiervon ist bei den Mannschaftsmeisterschaften dann nicht nur der jeweilige Schreiber betroffen, sondern auch seiner Mannschaft, da die benötigten Punkte dann fehlen können.

Tastaturschreiben

Es ist eine 10-Minuten-Abschreibprobe in Schriften mit **konstantem** Schreibrschritt (also **keine Proportionalschrift**) anzufertigen. Fehlerhöchstgrenze 0,5 % der Gesamtanschlagszahl. Mindestleistung: 80 (Schülerklasse 60) Minutenanschläge. Die mit einem PC erstellten Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Es stehen schuleigene PCs mit Word 2013 zur Verfügung. Es kann eine eigene Tastatur mit USB-Anschluss angeschlossen werden. Wer eine Tastatur nur mit einem P2-Stecker hat, muss einen entsprechenden Adapter mitbringen. **Höhenverstellbare Stühle sind in den Räumen mit Schul-PCs vorhanden, nicht aber in den Räumen für mitgebrachte Geräte.** Deshalb evtl. Sitzunterlagen mitbringen. **Eigene USB-Sticks dürfen NICHT an den Schul-PCs angeschlossen werden.**

Sonderregelung für Schreibmaschinen: Es ist nur schwarzes Farbband zugelassen. Zum Schreiben kann eigenes Papier in den zugelassenen Formaten mitgebracht werden. Falls erforderlich, kann DIN-A4-Einzelblattpapier zur Verfügung gestellt werden. **Korrekturlesen ist nur für die Teilnehmer erforderlich, die im Tastaturschreiben auf Schreibmaschinen schreiben.**

Achtung! Tastaturschreiben und Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum zwar verlassen, die Geräte aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen.

Textbearbeitung

Ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text ist nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten und im DOC-Format zu speichern. Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. vorgenommen werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Arbeitszeit beginnt, wenn alle Teilnehmer den Text geladen haben. Der korrigierte Text wird nach der Arbeitszeit gespeichert. Die Arbeiten werden maschinell geprüft, ein Korrekturlesen ist nicht erforderlich.

Stenografie

In jeder Leistungsklasse wird in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden. Folgende Leistungsklassen werden angeboten:

Meisterklasse:	10 Minuten von 250 – 475 Silben, steigend um 25 Silben je Minute
Praktikerklasse 2:	10 Minuten von 160 – 340 Silben, steigend um 20 Silben je Minute
Praktikerklasse 1:	8 Minuten von 100 – 205 Silben, steigend um 15 Silben je Minute
Grundklasse:	8 Minuten von 60 – 130 Silben, steigend um 10 Silben je Minute

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

gez. *Angelika Lenk*

(Referentin für Wettschreiben)

Anlagen

Anmeldungen Teilnehmer und Mitarbeiter
Stadtpläne



**Das Hessentagspaar 2015,
das auch zur Siegerehrung kommen möchte.**